



Ursprung: Antrag, Die Fraktion PIRATEN

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
21.03.2012	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag  
Die Fraktion PIRATEN**

**Drucks. Nr: 0119/XIX**

**Das Bezirksamt möge schnellstmöglich die Spielplatzkommission konstituieren**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Spielplatzkommission soll die Möglichkeit haben, ihren Aufgaben nach Aufgabenstellung der Spielplatzkommission

[\[http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/organisationseinheit/jugend-familie/spielplatzkommission.html\]](http://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/organisationseinheit/jugend-familie/spielplatzkommission.html)

*“Beratende Mitwirkung bei der Planung und Errichtung von Spielplätzen, bei der Unterhaltung und dem Betrieb bestehender Spielplätze”*

rückwirkend für diese Wahlperiode nachzukommen.

- Die Aufgabenstellung der Spielplatzkommission soll um den Zusatz “und Multifunktionsanlage/Skatepark” ergänzt werden, wo immer “Spielplatz” oder “Spielplätze” Erwähnung finden.

- Die Hälfte der “Sachverständigen Bürger” in der Kommission sollen begründeterweise in der Lage sein, die Skater im Bezirk zu vertreten.

**Begründung:**

Ohne die Spielplatzkommission ist eine effektive Bürgerbeteiligung im Bezirk erheblich eingeschränkt.

Multifunktionsanlagen/Skateparks gewinnen eine zunehmende Bedeutung im Freizeitverhalten von Jugendlichen, eine Tatsache, der der Bezirk mit dem Bau neuer Anlagen Rechnung trägt. Leider zeigt sich immer wieder, dass bei der Konzeption dieser Anlagen die Belange der Nutzer in den Hintergrund geraten. So fehlt an der Multifunktionsanlage im Gleisdreieckpark Beleuchtung für die Nutzer in den Abendstunden; die Anlage unter der Bülowstraße wird von den eigentlichen Nutzern abgelehnt.

Idealerweise wäre eine eigene Skaterkommission erstrebenswert; dagegen spricht jedoch, dass die Bürgerbeteiligung nicht unverhältnismäßig fragmentiert werden soll.

Multifunktionsanlagen werden oftmals zusammen, oder als Teil von Spielplätzen geplant. Daher macht es Sinn, die Kommission auch gemeinsam zu besetzen. Ausserdem: Wenn das Bezirksamt sich schon als unfähig erweist, die Spielplatzkommission zeitnah zu konstituieren, wie lange soll es dann bei einer Skateparkkommission dauern?

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen:

Zumindest im Bauabschnitt 2 des Nord-Süd-Grünzugs (Stadtumbau West) wurde eine Bürgerbeteiligung zu der Planung eines Spielplatzes und einer Multifunktionsanlage (Skatepark) durchgeführt ohne die Beteiligung einer funktionierenden Spielplatzkommission. Schon jetzt zeigen sich gravierende Mängel in der Planung aus Sicht der Nutzer. Der neu zu konsultierenden Spielplatzkommission muss die Möglichkeit gegeben werden, in diese Planung korrigierend einzugreifen, um eine Fehlplanung wie in der Bülowstraße zu vermeiden.

Effektive Bürgerbeteiligung muss nutzerorientiert sein!

Berlin, den 13.03.2012

Herr Ickes, Michael  
Die Fraktion PIRATEN